

Amtliche Bekanntmachung

• IN Übereinstimmung mit der am 24. Februar 2008 auf der konstituierenden Sitzung der Nationalversammlung der Poder Popular vom Präsidenten des Staats- und des Ministerrats, Armeegeneral Raúl Castro Ruz, aufgeworfenen Aufgabenstellung, daß "heute eine kompaktere und effizientere Struktur mit weniger Organen der zentralen Staatsverwaltung und einer besseren Verteilung ihrer Funktionen" notwendig sei, beschloß der Staatsrat, auf Vorschlag seines Präsidenten und nach Beratung mit dem Politbüro des Zentralkomitees der Partei, in der am heutigen Tag abgehaltenen Versammlung, die folgenden personellen Änderungen und Umstrukturierungen einiger Organe der zentralen Staatsverwaltung vorzunehmen:

1.-Der Genosse Luis Rodríguez García wird vom Amt des Vizepräsidenten des Ministerrats und Minister für Wirtschaft und Planung befreit.

Der Genosse Marino Murillo Jorge wird für das Amt des Vizepräsidenten des Ministerrats und Minister für Wirtschaft und Planung ernannt und von seiner Verantwortung an der Spitze des Ministeriums für Binnenhandel befreit.

2.-Der Genosse Otto Rivero Torres wird von seiner Verantwortlichkeit als Vizepräsident des Ministerrats befreit, unter Berücksichtigung dessen, daß die Übertragung der von ihm betreuten Programme an die jeweiligen Investitionsorgane abgeschlossen ist. Dem Vizepräsidenten der Regierung, Ramiro Valdés Menéndez, wird deren Koordinierung und Kontrolle übertragen.

3.-Die Ministerien für Außenhandel und für Ausländische Investition und Wirtschaftliche Zusammenarbeit werden zusammengelegt, und der Genosse Rodrigo Malmierca Díaz wird für das Amt des Ministers für Außenhandel und Ausländische Investition ernannt. Von diesem Ministerium wird auch die Tätigkeit der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, die das Land entwickelt, betreut werden.

Der Genosse Raúl de la Nuez Ramírez wird von seiner Verantwortlichkeit als Minister für Außenhandel befreit.

4.-Die Ministerien für Ernährungs- und Fischereiwirtschaft werden zusammengelegt, und die Genossin María del Carmen Concepción González wird, nach vorheriger Befreiung von ihrer Verantwortung als Sekretariatsmitglied des Zentralkomitees der Partei, für das Amt der Ministerin für Ernährungswirtschaft ernannt. Von diesem Ministerium wird auch die Tätigkeit der Fischereiwirtschaft betreut werden.

Die Genossen Alejandro Roca Iglesias und Alfredo López Valdes werden von ihren Ämtern als Minister für Ernährungs- bzw. Fischereiwirtschaft befreit.

5.-Der Genosse Felipe Pérez Roque wird von seiner Verantwortung als Außenminister befreit und für dieses Amt der gegenwärtige Erste Vizeminister, Bruno Rodríguez Parrilla, ernannt.

6.-Die Genossin Georgina Barreiro Fajardo wird vom Amt der Ministerin für Finanzen und Preise befreit, und an ihrer Stelle wird die Genossin Lina Pedraza Rodríguez ernannt, nachdem

sie von ihrer Verantwortlichkeit als Sekretariatsmitglied des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Kubas befreit wird, von der aus sie die globalen Wirtschaftsorgane betreute.

7.-Der Genosse Fernando Acosta Santana wird vom Amt des Ministers für Metallverarbeitende Industrie befreit, und an seiner Stelle wird der Brigadegeneral Salvador Pardo Cruz ernannt, der als Direktor der Union der Militärindustrie tätig war.

8.-Der Genosse Jacinto Angulo Pardo, Erster Vizeminister für Binnenhandel, wird zum Minister dieses Ministeriums ernannt.

9.-Der Genosse Alfredo Morales Cartaya wird vom Amt des Ministers für Arbeit und Sozialversicherung befreit, und an seiner Stelle wird die Genossin Margarita Marlene González Fernández ernannt, die gegenwärtige Erste Vizeministerin dieser Einrichtung.

10.-Zum Minister für Wissenschaft, Technologie und Umwelt, dem die Betreuung des Wissenschaftlichen Pools übertragen wird, wird der Genosse José M. Miyar Barruecos ernannt, der dafür von seiner Verantwortung als Sekretär des Staatsrats befreit wurde.

11.-Der Abgeordnete Homero Acosta Álvarez wird einstweilig für das Amt des Sekretärs des Staatsrats ernannt. Die Entscheidung unterliegt der Ratifizierung durch die Nationalversammlung der *Poder Popular* während ihrer nächsten ordentlichen Sitzungsperiode. Er hat die Funktion, dem Präsidenten, dem Ersten Vizepräsidenten, den Vizepräsidenten und den anderen Mitgliedern des Staatsrats bei der Erfüllung der dieser Institution in den

Artikeln 89, 90 und 93 der Verfassung der Republik definierten Befugnisse Unterstützung und Hilfe zu leisten. Das Amt des Sekretärs des Staatsrats ist für sich genommen keine Instanz mit Entscheidungsbefugnis im Staatsbereich und keine herausgehobene Stellung in der Leitung des Staates.

12.-Der Genosse Carlos Lage Dávila wird von seinem Amt als Sekretär des Ministerrats befreit, und für diese Verantwortlichkeit wird der gegenwärtige Sekretariatschef des Ministeriums der Revolutionären Streitkräfte, Brigadegeneral José Amado Ricardo Guerra ernannt. Er hat die Funktion, dem Präsidenten des Ministerrats, dem Ersten Vizepräsidenten und den anderen Mitgliedern des Exekutivkomitees in ihrer Tätigkeit gemäß dem Artikel 97 der Verfassung der Republik und der gültigen Gesetzgebung zu unterstützen und zu helfen. Daher stellt dieses Amt rechtlich keine Instanz mit Entscheidungsbefugnis in der Regierungstätigkeit dar und keine herausgehobene Stellung in der Regierungsführung.

Im Rahmen dieser Entscheidungen bestätigten das Politbüro und der Staatsrat die Gültigkeit der Aussagen des Genossen Raúl Castro vom 24. Februar 2008, als er äußerte: "...Die Institutionalität ist einer der Grundpfeiler der Unverletzbarkeit der Revolution auf politischem Gebiet, weshalb wir für ihre ständige Vervollkommnung arbeiten müssen. Wir dürfen nie glauben, daß das, was wir gemacht haben, perfekt sei." Dementsprechend besteht die Notwendigkeit, die gegenwärtige Regierungsstruktur weiter zu analysieren, um ihren Umfang schrittweise zu reduzieren und ihre Effizienz zu erhöhen.«